

STATISTISCHE

des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

BERICHTE

* H 1 1 — m 10/73

Ausgegeben am 6. Februar 1974

Die Straßenverkehrsunfälle
in Nordrhein-Westfalen
Oktober 1973

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Kommentierung der Ergebnisse	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden den (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände	12

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

Kommentierung der Ergebnisse

Im Oktober 1973 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 8 441 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 313 Personen getötet und 11 163 verletzt, davon 3 443 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 19 948 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 4 243 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 107 oder 1,3 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 2 951 oder 17,4 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 640 oder 17,8 %, die Bagatellunfälle um 2 311 oder 17,3 % zugenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 28 (8,2 %) verringert, diejenige der Verletzten dagegen um 129 (1,2 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (Oktober 1972) wurden im Oktober 1973 insgesamt 367 oder 1,3 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 573 (6,4 %) abgenommen, die reinen Sachschadensunfälle aber um 206 (1,0 %) zugenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 69 oder 18,1 %, die der Verletzten um 871 oder 7,2 % gesunken.

1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
a) mit Personenschaden			
1972 1. Vierteljahr	16 756	6 137	22 893
2. Vierteljahr	19 588	6 734	26 322
3. Vierteljahr	19 010	6 922	25 932
Oktober	6 793	2 221	9 014
November			
Dezember			
1973 1. Vierteljahr	16 405	5 678	22 083
2. Vierteljahr	18 679	6 781	25 460
3. Vierteljahr	17 730	6 179	23 909
Oktober	6 223	2 218	8 441
November			
Dezember			
b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)¹⁾			
1972 1. Vierteljahr	8 103	3 082	11 185
2. Vierteljahr	8 648	3 454	12 102
3. Vierteljahr	8 087	3 295	11 382
Oktober	2 925	1 169	4 094
November			
Dezember			
1973 1. Vierteljahr	8 394	3 108	11 502
2. Vierteljahr	8 548	3 456	12 004
3. Vierteljahr	6 857	2 928	9 785
Oktober	2 951	1 292	4 243
November			
Dezember			

2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1972 1. Vierteljahr	520	448	968	21 369	9 494	30 863
2. Vierteljahr	508	528	1 036	25 492	10 734	36 226
3. Vierteljahr	499	556	1 055	24 455	10 965	35 420
Oktober	197	185	382	8 576	3 458	12 034
November						
Dezember						
1973 1. Vierteljahr	508	444	952	20 635	8 586	29 221
2. Vierteljahr	460	498	958	24 138	10 733	34 871
3. Vierteljahr	466	486	952	22 335	9 728	32 063
Oktober	165	148	313	7 816	3 347	11 163
November						
Dezember						

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
von Ortschaften		von Ortschaften				
1972 1. Vierteljahr	6 275	3 343	9 618	15 094	6 151	21 245
2. Vierteljahr	7 170	3 762	10 932	18 322	6 972	25 294
3. Vierteljahr	7 106	3 857	10 963	17 349	7 108	24 457
Oktober	2 519	1 126	3 645	6 057	2 332	8 389
November						
Dezember						
1973 1. Vierteljahr	6 166	3 034	9 200	14 469	5 552	20 021
2. Vierteljahr	6 918	3 797	10 715	17 220	6 936	24 156
3. Vierteljahr	6 375	3 458	9 833	15 960	6 270	22 230
Oktober	2 298	1 145	3 443	5 518	2 202	7 720
November						
Dezember						

1) Siehe Vorbemerkung.

**3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	.	452	452	.	468	468
Bundesstraße	1 241	595	1 836	596	316	912
Landstraße	1 280	712	1 992	565	298	863
Kreisstraße	436	182	618	169	85	254
Andere Straße	3 266	277	3 543	1 621	125	1 746
Insgesamt	6 223	2 218	8 441	2 951	1 292	4 243

**4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle*)
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	605	129	734	14	5	19
Kraftroller	28	5	33	—	—	—
Personenkraftwagen	7 460	3 102	10 562	5 300	2 026	7 326
Kraftomnibusse	152	36	188	66	31	97
Oberleitungsomnibusse	3	—	3	1	—	1
Lastkraftwagen	651	390	1 041	519	361	880
davon						
ohne Anhänger	578	281	859	439	247	686
mit Anhänger	73	109	182	80	114	194
Sattelschlepper	44	49	93	40	65	105
Landw. Zugmaschinen	8	28	36	10	19	29
Andere Zugmaschinen	17	22	39	15	13	28
Sonstige Kraftfahrzeuge	29	14	43	30	21	51
Mopeds einschl. Mofas	794	167	961	9	4	13
Kraftfahrzeuge zusammen	9 791	3 942	13 733	6 004	2 545	8 549
Fahrräder	970	152	1 122	9	4	13
Straßenbahnen	70	3	73	40	2	42
Eisenbahnen	6	6	12	3	6	9
Bespannte Fuhrwerke	1	1	2	—	1	1
Handwagen und Handkarren	1	2	3	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	21	20	41	82	20	102
Fußgänger	1 759	168	1 927	14	3	17
darunter						
bis 15 Jahre	802	39	841	4	—	4
Tierführer, -treiber	1	1	2	1	2	3
Sonstige Verkehrsteilnehmer	8	2	10	1	—	1
Insgesamt	12 628	4 297	16 925	6 154	2 583	8 737

*) Siehe Vorbemerkung.

5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	6 223	2 218	8 441
davon			
mit Getöteten	152	134	286
" Schwerverletzten	2 051	848	2 899
" Leichtverletzten	4 020	1 236	5 256
Unfälle mit nur Sachschaden			19 948
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 951	1 292	4 243
Bagatellunfälle			15 705
Straßenverkehrsunfälle insgesamt			28 389

6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Krafträdern und Kraftrollern	13	8	21	245	55	300	436	84	520
Personenkraftwagen ¹⁾	39	76	115	739	839	1 578	2 814	1 731	4 545
Omnibussen ²⁾	1	—	1	12	—	12	93	26	119
Liefer-, Lastkraftwagen	1	3	4	17	37	54	106	117	223
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	—	—	2	15	17	7	21	28
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	1	3	2	4	6	5	1	6
Mopeds einschl. Mofas	15	7	22	228	63	291	531	94	625
Fahrrädern	15	10	25	295	67	362	622	65	687
übrigen und unbekanntem Fahrzeugen	—	—	—	3	3	6	14	1	15
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	86	105	191	1 543	1 083	2 626	4 628	2 140	6 768
Fußgänger	79	42	121	752	61	813	885	61	946
Sonstige Personen	—	1	1	3	1	4	5	1	6
Insgesamt	165	148	313	2 298	1 145	3 443	5 518	2 202	7 720

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	508	530	333	323	197	7	103	296	399
Duisburg	255	282	222	207	60	9	79	203	282
Essen	441	454	281	272	173	16	92	275	367
Krefeld	177	192	149	139	43	1	43	149	192
Leverkusen	86	116	81	65	35	1	18	85	103
Mönchengladbach	112	121	89	81	32	1	22	89	111
Mülheim a. d. Ruhr	94	108	78	71	30	2	35	74	109
Neuss	42	70	44	28	26	—	23	46	69
Oberhausen	146	163	104	98	59	4	48	86	134
Remscheid	71	85	43	36	42	—	17	37	54
Rheydt	50	52	44	42	8	—	13	41	54
Solingen	96	104	69	65	35	1	22	63	85
Wuppertal	242	282	168	147	114	3	49	155	204
zusammen	2 320	2 559	1 705	1 574	854	45	564	1 599	2 163
Kreise									
Dinslaken	96	139	102	74	37	2	38	95	133
Düsseldorf-Mettmann	192	317	204	133	113	10	84	169	253
Geldern	16	70	50	13	20	6	26	47	73
Grevenbroich	104	198	127	69	71	10	65	97	162
Kempen-Krefeld	115	179	137	91	42	9	70	137	207
Kleve	31	55	46	27	9	1	31	29	60
Moers	154	241	185	117	56	15	84	160	244
Rees	45	97	72	35	25	—	37	68	105
Rhein-Wupper-Kreis	136	214	127	84	87	8	47	121	168
zusammen	889	1 510	1 050	643	460	61	482	923	1 405
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 209	4 069	2 755	2 217	1 314	106	1 046	2 522	3 568
Kreisfreie Städte									
Aachen	152	173	123	110	50	2	37	113	150
Bonn	214	242	152	132	90	4	59	126	185
Köln	619	724	445	385	279	10	135	432	567
zusammen	985	1 139	720	627	419	16	231	671	902
Kreise									
Aachen	139	197	136	102	61	7	57	116	173
Bergheim	52	109	80	41	29	3	27	90	117
Düren	102	177	120	73	57	6	47	112	159
Euskirchen	82	145	94	59	51	2	46	89	135
Heinsberg	96	135	102	73	33	3	59	85	144
Köln	170	254	164	107	90	8	55	162	217
Oberberg, Kreis	54	92	60	37	32	5	29	54	83
Rhein.-Berg, Kreis	145	227	139	94	88	7	59	127	186
Rhein-Sieg-Kreis	243	394	234	148	160	8	94	221	315
zusammen	1 083	1 730	1 129	734	601	49	473	1 056	1 529
Reg.-Bez. Köln	2 068	2 869	1 849	1 361	1 020	65	704	1 727	2 431
Kreisfreie Städte									
Bocholt	27	28	24	23	4	—	13	12	25
Bottrop	48	56	39	33	17	3	19	34	53
Gelsenkirchen	173	208	133	108	75	2	48	124	172
Gladbeck	49	61	43	36	18	1	15	37	52
Münster (Westf.)	158	159	109	108	50	4	25	99	124
Recklinghausen	82	107	62	48	45	3	19	60	79
zusammen	537	619	410	356	209	13	139	366	505

1) Ohne Bagatellunfälle.

und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	47	70	51	36	19	1	33	29	62
Beckum	85	127	95	66	32	4	33	89	122
Borken	24	63	52	20	11	2	33	39	72
Coesfeld	40	71	54	28	17	4	23	48	71
Lüdinghausen	58	123	80	38	43	3	48	59	107
Münster	38	125	85	28	40	4	40	88	128
Recklinghausen	190	296	223	156	73	1	93	206	299
Steinfurt	108	158	123	84	35	11	75	94	169
Tecklenburg	45	87	63	36	24	2	37	44	81
Warendorf	27	53	33	18	20	1	19	37	56
zusammen	662	1 173	859	510	314	33	434	733	1 167
Reg.-Bez. Münster	1 199	1 792	1 269	866	523	48	573	1 099	1 672
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	187	258	188	138	70	1	61	179	240
Kreise									
Büren	20	46	27	12	19	5	20	14	34
Gütersloh	133	233	161	90	72	17	78	129	207
Herford	104	172	120	71	52	5	52	102	154
Höxter	39	56	41	26	15	1	24	29	53
Lippe	134	208	145	90	63	3	87	121	208
Minden-Lübbecke	96	181	128	69	53	7	59	99	158
Paderborn	107	162	102	71	60	1	55	81	136
Warburg	6	26	15	2	11	1	6	15	21
zusammen	639	1 084	739	431	345	40	381	590	971
Reg.-Bez. Detmold	826	1 342	927	589	415	41	442	769	1 211
Kreisfreie Städte									
Bochum	235	286	159	128	127	5	41	170	211
Castrop-Rauxel	38	50	34	30	16	—	8	33	41
Dortmund	413	501	300	248	201	3	100	324	424
Hagen	76	106	64	44	42	2	38	62	100
Hamm	53	54	38	37	16	1	12	49	61
Herne	59	69	48	44	21	2	17	43	60
Iserlohn	50	51	32	32	19	1	10	25	35
Lünen	39	50	33	30	17	—	9	29	38
Wanne-Eickel	47	49	34	33	15	1	13	28	41
Wattenscheid	43	49	38	33	11	1	16	38	54
Witten	60	70	52	47	18	2	14	49	63
zusammen	1 113	1 335	832	706	503	18	278	850	1 128
Kreise									
Arnsberg	50	88	59	34	29	—	31	61	92
Brilon	25	53	31	16	22	5	18	23	41
Ennepe-Ruhr-Kreis	97	155	95	59	60	2	43	97	140
Iserlohn	94	141	94	61	47	7	59	74	133
Lippstadt	54	83	53	35	30	1	24	51	75
Lüdenscheid	90	153	94	59	59	3	47	84	131
Meschede	16	37	25	10	12	1	14	21	35
Olpe	32	56	38	23	18	5	25	26	51
Siegen	130	181	118	88	63	3	57	111	168
Soest	57	108	62	38	46	6	22	50	72
Unna	103	200	125	74	75	4	54	141	195
Wittgenstein	11	22	15	7	7	—	6	14	20
zusammen	759	1 277	809	504	468	37	400	753	1 153
Reg.-Bez. Arnsberg	1 872	2 612	1 641	1 210	971	55	678	1 603	2 281
Kreisfreie Städte zusammen	5 142	5 910	3 855	3 401	2 055	93	1 273	3 665	4 938
Kreise zusammen	4 032	6 774	4 586	2 822	2 188	220	2 170	4 055	6 225
Nordrhein-Westfalen insgesamt	9 174	12 684	8 441	6 223	4 243	313	3 443	7 720	11 163

8. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort-schaften	insgesamt	davon				schwer-verletzt	leicht-verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach-schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort-schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	32	33	27	26	6	—	11	22	33
Dinslaken	49	62	46	38	16	2	13	41	54
Voerde	13	30	21	9	9	—	8	22	30
Velbert	28	30	16	16	14	—	5	15	20
Hilden	29	61	40	23	21	5	14	26	40
Ratingen	25	31	21	18	10	1	5	19	24
Mettmann	14	19	11	9	8	1	4	6	10
Heiligenhaus	17	22	18	15	4	2	8	16	24
Wülfrath	9	13	9	5	4	—	4	10	14
Neviges	14	22	15	10	7	—	7	10	17
Geldern	7	16	12	6	4	2	6	12	18
Kevelaer	6	9	5	4	4	—	4	3	7
Grevenbroich	14	25	17	9	8	1	15	8	23
Dormagen	10	20	14	6	6	1	6	13	19
Meerbusch	16	25	16	12	9	2	7	16	23
Viersen	42	49	41	35	8	4	25	34	59
Kempfen	22	34	27	18	7	2	16	29	45
Nettetal	17	25	19	12	6	—	4	21	25
Willich	10	28	16	7	12	—	7	19	26
Tönisvorst	10	13	12	9	1	—	9	11	20
Kleve	13	19	15	10	4	—	11	9	20
Goch	13	19	15	12	4	—	12	9	21
Rheinhausen	35	36	27	26	9	—	14	20	34
Moers	41	52	40	34	12	2	19	40	59
Rheinkamp	16	28	20	12	8	1	5	20	25
Hornberg	12	15	9	7	6	—	4	7	11
Kamp-Lintfort	15	23	19	12	4	—	8	16	24
Neukirchen-Vluyn	12	23	18	8	5	2	2	18	20
Wesel	27	39	32	22	7	—	9	33	42
Emmerich	6	18	12	5	6	—	6	12	18
Opladen	29	37	18	13	19	—	11	15	26
Langenfeld	31	49	27	17	22	2	7	30	37
Wermelskirchen	10	28	15	6	13	1	5	15	20
Radevormwald	14	19	15	11	4	1	5	13	18
Monheim	19	19	13	13	6	1	3	13	16
Leichlingen	14	21	12	8	9	2	5	10	15
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	29	36	24	19	12	—	6	25	31
Erfstadt	19	24	20	18	4	—	8	23	31
Mechernich	6	14	6	3	8	—	5	5	10
Hürth	39	51	29	19	22	2	13	28	41
Brühl	17	24	17	11	7	—	6	18	24
Rodenkirchen	27	36	24	17	12	1	6	21	27
Frechen	21	39	29	18	10	—	11	27	38
Wesseling	21	31	21	16	10	—	5	23	28
Lövenich	29	43	21	15	22	2	7	23	30
Gummersbach	20	29	15	11	14	—	7	14	21
Porz	47	67	39	30	28	2	8	43	51
Bergisch-Gladbach	35	37	24	22	13	1	13	16	29
Bensberg	24	38	21	14	17	2	10	19	29
Siegburg	32	46	25	17	21	2	4	30	34
Hennef	18	33	15	9	18	1	5	18	23
Königswinter	10	23	13	7	10	—	7	12	19
St. Augustin	28	41	25	18	16	1	7	24	31
Troisdorf	32	42	21	16	21	—	9	18	27
Bad Honnef	31	54	36	23	18	—	15	34	49
Niederkassel	13	15	10	8	5	2	4	6	10
Lohmar	8	18	7	5	11	—	1	8	9
Eschweiler	33	61	39	25	22	2	17	32	49
Stolberg	21	31	21	15	10	1	11	23	34
Alsdorf	27	33	21	16	12	—	9	20	29
Würselen	28	33	24	20	9	2	8	20	28
Düren	56	65	48	40	17	—	14	49	63
Jülich	13	22	11	8	11	—	7	7	14
Übach-Palenberg	11	12	12	11	—	—	9	8	17
Heinsberg	16	20	14	11	6	—	5	13	18
Hückelhoven-Ratheim	26	30	22	18	8	—	12	15	27
Erkelenz	15	23	18	14	5	—	9	20	29
Wegberg	7	14	11	5	3	1	8	12	20
Geilenkirchen	10	13	9	7	4	1	7	6	13
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	19	21	17	16	4	—	7	12	19
Ahlen	29	36	28	22	8	1	5	25	30
Beckum	11	16	9	7	7	—	4	9	13
Oelde	9	14	13	8	1	1	6	13	19
Borken	8	18	15	7	3	—	9	10	19
Coesfeld	13	18	14	10	4	1	5	12	17

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon		mit nur Sach- schaden		schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden						
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	21	34	26	14	8	3	9	25	34
Bockum-Hövel	12	12	11	11	1	—	8	8	16
Werne a. d. Lippe	14	28	14	10	14	—	8	14	22
Greven	12	22	14	7	8	—	8	16	24
Marl	58	82	67	49	15	—	26	60	86
Herten	41	52	39	32	13	1	15	36	51
Dorsten	23	26	22	21	4	—	11	15	26
Datteln	19	22	17	16	5	—	4	16	20
Oer-Erkenschwick	13	16	11	10	5	—	5	13	18
Waltrop	9	19	11	6	8	—	5	9	14
Rheine	47	49	41	39	8	3	21	35	56
Emsdetten	17	20	15	13	5	1	13	7	20
Lengerich	12	20	15	10	5	1	9	6	15
Ibbenbüren-Land	20	28	24	17	4	—	13	17	30
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	55	64	46	39	18	1	14	43	57
Herford	45	68	41	28	27	1	16	35	51
Bünde	22	29	21	15	8	2	7	20	27
Löhne	10	17	13	9	4	1	5	10	15
Höxter	14	15	12	11	3	—	8	6	14
Lemgo	29	38	26	19	12	1	19	22	41
Bad Salzuflen	19	29	18	12	11	—	7	14	21
Detmold	33	42	32	25	10	1	18	29	47
Lage	10	19	17	9	2	—	13	10	23
Minden	38	50	37	30	13	1	18	23	41
Paderborn	68	82	53	45	29	—	26	42	68
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	11	16	12	8	4	1	7	9	16
Altena	10	14	8	6	6	—	3	7	10
Werdohl	3	5	1	—	4	—	2	—	2
Lüdenscheid	35	58	30	22	28	1	7	29	36
Neheim-Hüsten	17	21	15	12	6	—	1	20	21
Arnsberg	11	13	7	7	6	—	2	9	11
Schwelm	14	15	11	10	4	2	2	14	16
Gevelsberg	14	18	12	8	6	—	5	12	17
Ennepetal	10	20	15	8	5	—	8	12	20
Hattingen	27	33	16	12	17	—	8	15	23
Herdecke	7	11	11	7	—	—	11	7	18
Sprockhövel	6	12	6	3	6	—	—	8	8
Wetter	14	16	10	9	6	—	3	12	15
Menden	15	17	12	10	5	1	8	7	15
Hohenlimburg	10	12	9	7	3	—	5	5	10
Letmathe	8	9	3	2	6	—	3	2	5
Schwerte	16	17	10	9	7	—	6	7	13
Hemer	19	20	14	14	6	1	7	14	21
Lippstadt	25	32	22	19	10	—	11	18	29
Lennestadt	7	14	12	6	2	4	6	10	16
Olpe	12	16	9	9	7	—	9	3	12
Attendorn	7	9	4	4	5	—	1	3	4
Siegen	42	51	42	35	9	2	11	43	54
Hüttental	35	36	26	25	10	—	13	23	36
Eiserfeld	5	10	8	5	2	—	2	8	10
Kreuztal	11	16	5	3	11	—	6	5	11
Netphen	7	9	6	4	3	—	6	4	10
Soest	33	45	27	24	18	4	9	18	27
Werl	12	14	7	6	7	1	1	6	7
Unna	31	65	32	17	33	1	13	37	50
Kamen	13	35	25	13	10	2	9	33	42
Bergkamen	20	27	21	16	6	1	9	23	32
Pelkum	15	21	14	10	7	—	7	15	22
Polizeikreise									
KPB Aachen	291	370	259	212	111	9	94	229	323
" Bocholt	51	91	76	43	15	2	46	51	97
" Bochum	444	523	331	285	192	11	101	328	429
" Bonn	247	302	191	155	111	4	75	163	238
" Dortmund	490	601	367	308	234	3	117	386	503
" Mönchengladbach	204	222	174	158	48	5	60	164	224
" Recklinghausen	369	520	367	273	153	8	146	337	483
" Siegburg	212	340	198	125	142	8	79	187	266
" Wuppertal	409	471	280	248	191	4	88	255	343

des folgenden Jahres nachgewiesen.

9. Vorläufig festgestellte Unfall

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Verkehrstüchtigkeit						
01 Alkoholeinfluß	1 502	1 126	376	936	654	282
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	75	25	50	53	17	36
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	44	33	11	36	26	10
Vorfahrt/Verkehrsregelung						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	389	361	28	247	228	19
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 828	1 451	377	1 265	1 005	260
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken/Blinklichter)	31	16	15	14	8	6
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	329	298	31	213	196	17
Einordnen						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	137	119	18	64	55	9
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	51	40	11	35	26	9
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	256	163	93	130	86	44
Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 095	905	190	765	639	126
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	201	175	26	116	101	15
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	352	300	52	238	201	37
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücken	233	199	34	152	127	25
21 Falsches Wenden	167	141	26	97	80	17
Überholen/Vorbeifahren/Begegnen						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	44	31	13	29	20	9
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	107	36	71	65	17	48
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	115	53	62	71	30	41
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	121	67	54	81	48	33
26 Sonstige Fehler beim Überholen	301	178	123	165	99	66
27 Fehler beim Überholtwerden	105	37	68	43	20	23
28 Fehler beim Vorbeifahren	538	491	47	216	192	24
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	560	345	215	303	184	119
Zu schnelles Fahren						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	192	131	61	119	78	41
31 in sonstigen Fällen	1 254	643	611	793	367	426
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	70	44	26	41	26	15
33 in sonstigen Fällen	770	324	446	463	194	269
Verhalten gegenüber Fußgängern						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	171	168	3	171	168	3
35 an anderen Stellen	276	251	25	273	248	25
Zu dichtes Auffahren						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	984	572	412	536	320	216
37 Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	399	231	168	234	135	99
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	47	34	13	16	10	6
Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	149	104	45	85	57	28
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	40	29	11	16	13	3
41 Nichtbeachten der Ablendvorschriften	12	5	7	10	4	6
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
42 im fließenden Verkehr	42	29	13	32	24	8
43 im ruhenden Verkehr	11	6	5	6	3	3

ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
Halten/Parken						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	32	20	12	14	10	4
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	45	15	14	1	8	8
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	6	—	6	4	—	4
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	56	54	2	51	51	—
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	156	148	8	52	49	3
49 Nichtbenutzung des Radweges	11	9	2	11	9	2
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	48	27	21	33	20	13
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 351	910	441	840	565	275
Technische Mängel/Wartungsmängel						
55 Mängel an den Bremsen	70	50	20	48	32	16
56 Mängel an der Bereifung	90	32	58	61	21	40
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	21	13	8	16	10	6
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	40	21	19	30	17	13
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	83	80	3	80	77	3
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	—	—	—	—	—	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	29	28	1	29	28	1
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	73	61	12	72	60	12
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	5	5	—	5	5	—
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	312	300	12	311	299	12
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	703	654	49	701	652	49
67 sonstiges falsches Verhalten	85	70	15	84	69	15
68 Nichtbenutzen des Gehweges	19	17	2	19	17	2
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	13	4	9	12	3	9
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	36	34	2	36	34	2
71 Sonstige Ursachen	52	37	15	47	35	12
Straßenverhältnisse						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	41	25	16	28	17	11
75 Schnee oder Eis	38	6	32	26	6	20
76 Regen	238	123	115	166	85	81
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	25	16	9	15	8	7
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	20	14	6	15	11	4
79 ständiger Zustand	6	3	3	2	2	—
80 durch Bauarbeit bedingt	17	11	6	14	10	4
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	1	1	—	1	1	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schranken/Blinklichter)	3	2	1	—	—	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schranken)	4	4	—	3	3	—
84 Sonstige Ursachen	3	1	2	1	—	1
Witterungseinflüsse						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	93	19	74	60	11	49
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	37	17	20	27	16	11
87 blendende Sonne	28	20	8	22	15	7
88 Seitenwind	12	3	9	10	3	7
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	6	4	2	5	3	2
Hindernisse						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	4	—	4	2	—	2
91 Tier auf der Fahrbahn	64	22	42	33	12	21
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	48	28	20	26	15	11
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	1	1	—	1	1	—
95 Sonstige Ursachen	6	3	3	6	3	3
Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt	16 999	12 072	4 927	11 156	7 999	3 157

